

N I E D E R S C H R I F T

über die **40.** Sitzung des **des Kreisausschusses** (XIV. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **03.09.2008**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende/r

1. Herr Landrat Dieter Patt

• CDU-Fraktion

2. Herr Karl-Heinz Ehms
 3. Herr Reiner Geroneit
 4. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
 5. Herr Gerhard Heyner
 6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
 7. Frau Ursula Kwasny
 8. Herr Lutz Lienenkämper
 9. Frau Beate Pricking
 10. Frau Maria Widdekind
 11. Herr Dr. Christian Will
- Vertretung für Herrn Eberhard Hücker
- Vertretung für Graf Bertram von Nesselrode

• SPD-Fraktion

12. Herr Horst Fischer
 13. Herr Harald Holler
 14. Herr Stephan Ingenhoven
 15. Herr Reinhard Rehse
 16. Herr Rainer Thiel
- Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes
- Vertretung für Frau Ulrike Apel-Haefs

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

17. Herr Erhard Demmer (ab 15.15 Uhr)

• **FDP-Fraktion**

18. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Jürgen Güssen (bis 17.10 Uhr)

• **Verwaltung**

- 20. Herr Ingolf Graul
- 21. Herr Günter Hassels
- 22. Herr Tillmann Lonnes
- 23. Herr Karsten Mankowsky
- 24. Herr Johannes Nordmann
- 25. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 26. Herr Jürgen Steinmetz
- 27. Herr Stefan Stelten
- 28. Herr Harald Vieten

• **Schriftführer/in**

- 29. Frau Annika Böhm
- 30. Frau Ulrike Holz

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit	4
2.	Bericht zur Braunkohlenplanung (Juli/August 2008) Vorlage: 61/168/2008.....	5
3.	Bericht zur Regionalarbeit (Juli/August 2008) Vorlage: 61/164/2008.....	6
4.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Stand August 2008 Vorlage: VII/161/2008.....	7
5.	Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende Vorlage: 50/152/2008.....	8
6.	Bericht Stiftung Schloss Dyck Vorlage: V/171/2008	8
7.	Sachstandsbericht Grundwasser Vorlage: 68/166/2008.....	8
8.	INTERREG IV B - Projekt "creative Regions - Kreative Regionen" Vorlage: 61/158/2008.....	9
9.	Ausbau des Fachhochschulstandortes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: V/172/2008	10
10.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 12.08.2008 zum lokalen Energiepakt Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 010/163/2008	11
11.	Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 10.09.2008 - öffentlicher Teil -	12
12.	Mitteilungen	12
13.	Anfragen	12

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu TOP 4 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	aktueller Arbeitsmarktbericht ☒
zu TOP 11 Vorbesprechung der Tagesordnung der Kreistages am 10.09.2008 -öffentlicher Teil-	zu TOP 2 KT „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“ Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 28.08.2008 – Kreiswahlausschuss Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.08.2008 – Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz zu TOP 4 (neu) KT „Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 28.08.2008 zum Thema: „Behindertengerechten Ausgestaltung von Bahnhöfen, Fahrzeugen des Öffentlichen Personennahverkehrs und Einrichtungen des Rhein-Kreises Neuss“
zu TOP 3 - nicht öffentlicher Teil - Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	Niederschrift über die Sitzung des Personalausschusses am 28.08.2008
zu TOP 8 -- nicht öffentlicher Teil - Seniorenhaus Korschenbroich, Sanierung der Bäder, Fliesenarbeiten	Erläuterung der Verwaltung ☒
zu TOP 12 - nicht öffentlicher Teil - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.08.2008 zum Thema „Notfall-Management der Rettungsdienste“	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Antwort der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bericht zur Braunkohlenplanung (Juli/August 2008)

Vorlage: 61/168/2008

Protokoll:

Landrat Dieter Patt ging auf Medienberichte zum Bau eines Großkraftwerkes in der Nachbarschaft des Rhein-Kreises Neuss ein. Im vorliegenden Fall handele es sich laut RWE um ein Erprobungskraftwerk. Sofern sich dieses Modell bewähre, könne die Technologie für das eigentliche Großkraftwerk mit wenig CO₂-Ausstoß im Rhein-Kreis Neuss verwandt werden. Über den Standort des endgültigen und größeren Kraftwerks, das dieser Anlage folgen werde, und damit über die Zukunft von Frimmersdorf sei noch nicht entschieden. Er gehe davon aus, dass bis Ende des Jahres eine Entscheidung fallen werde, da bis dahin in Brüssel und Berlin zum europäischen und nationalen Allokationsplan ebenfalls Entscheidungen getroffen seien. Unter diesen Vorzeichen habe er im Interesse des Rhein-Kreises Neuss Gespräche mit RWE geführt.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel ging auf das Projekt „Gardenlands“ ein. Es habe hierzu sowohl eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Regionalrates als auch für die Bürger von Neurath stattgefunden. Er erbat ebenso für die Kreistagsabgeordneten, insbesondere für die Mitglieder des Planungsausschusses Informationen, damit diese auf den gleichen Stand seien. Eine Unterstützung im Bereich Fernwärme für Neurath sei positiv.

Landrat Dieter Patt bestätigte, dass detaillierte Informationen auch in einer großen Bürgerversammlung vermittelt worden seien. Alle Beteiligten hätten sich daraufhin verständigt, dass RWE in Zusammenarbeit mit den Bürgern untersuchen werde, ob die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Machbarkeit für Fernwärme in Neurath erfüllt seien. Die Anstrengungen würden sich lohnen, dass Wärme nicht in die Luft oder die Erft verpuffe, sondern sinnvoll genutzt werde. Bereits in der Veranstaltung sei eine Liste ausgelegt worden, in die sich interessierten Bürger hätten eintragen können. Es sei jedoch ein Unterschied, ob Fernwärme in einem neuen Stadtteil zur Verfügung gestellt werde und dann sogar mit Anschluss- und Benutzungszwang reagiert werden könne oder jetzt im Nachgang Fernwärme eingerichtet würde.

Kreistagsabgeordnete Ursula Kwasny bemerkte, dass bei der Bürgerinformation das Thema „Fernwärme“ in den Vordergrund getreten sei. Damit sei das eigentliche Thema „Vorstellung des Projektes“ zu kurz gekommen.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel hob hervor, dass dies sicherlich ein Ausfluss der Bedeutung Fernwärme für die Bürger gewesen sei.

Landrat Dieter Patt versicherte, dass alle Beteiligten das Thema sehr ernst nehmen würden.

Im Zusammenhang mit diesem Thema sprach Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper an, ob der Umfang der Einladungen nicht reduziert werden könne.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel unterstützte diesen Vorschlag. Er habe bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass nur beschlussrelevante Teile herausgearbeitet werden sollten.

Landrat Dieter Patt informierte, dass an einer Lösung gearbeitet werde und zukünftig die Einladung und umfangreichere Anlagen separat geheftet werden.

KA/20080903/Ö2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung, Stand Juli - August 2008 zustimmend zur Kenntnis.

**3. Bericht zur Regionalarbeit (Juli/August 2008)
Vorlage: 61/164/2008****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer erbat Informationen zu dem Vortrag der TU Dortmund bezüglich ihrer Untersuchung zur „Abgrenzung einer möglichen Metropolregion Köln/Bonn und ihrer Stellung im System der deutschen Metropolräume“.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass er erstmalig an dieser Mitgliederversammlung teilgenommen habe. In Kürze werde eine Vorstandssitzung zu diesem Thema stattfinden. Er habe den Eindruck, dass der Köln/Bonn-Raum schon sehr eng zusammenarbeite. Die Bemühungen des Kreises als kooptiertes Mitglied beteiligt zu werden, sei eine gute Entscheidung des Kreistags gewesen. Themen, wie der Grünbereich (Grüngürtel, der sich bis Knechtsteden ziehe), Sportbereich (Sporthochschule Köln) oder auch andere Fachbereiche wie die Physiotherapie seien für den Rhein-Kreis Neuss bedeutsam. Nach der Vorstandssitzung werde er weitere Informationen habe, die er dem Kreisausschuss mitteilen werde. Auf Anfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will bestätigte er, dass die Braunkohlenproblematik in der Region Köln/Bonn einbezogen sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai griff die Entscheidung des Landschaftsbeirates zu „Brata“ auf, die zu öffentlichen Diskussionen geführt habe. Ergänzend fragte Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel, ob die Empfehlung des Landschaftsbeirates durch den Kreistag veränderbar sei.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass der Rhein-Kreis Neuss bei diesem Thema involviert sei. Das Protokoll des Landschaftsbeirates, der am 28.08.2008 getagt habe, werde im nächsten Kreisausschuss zur Bestätigung vorliegen.

Ergänzend wies Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke darauf hin, dass der Kreistag frei sei, die Entscheidung des Landschaftsbeirates zu beachten. Ziel sei es, die Interessen der Bevölkerung und des Naturschutzes in möglichst größtem Umfang zu beachten.

KA/20080903/Ö3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit, Stand Juli – August 2008 zustimmend zur Kenntnis.

4. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Stand August 2008 Vorlage: VII/161/2008

Protokoll:

Landrat Dieter Patt verwies auf die Tischvorlage zum aktuellen Arbeitsmarktbericht.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erbat Informationen, welche der in den letzten Jahren vorgestellten Projekte umgesetzt worden seien, sowie Angaben zu den Projekten 2008.

Landrat Dieter Patt wies darauf hin, dass zur Zeit die Präsentation in München vorbereitet werde. Die Standplatzproblematik bei der Expo-Real sei bekannt. Der Rhein-Kreis Neuss sei bemüht, den Besuchern die Zusammenarbeit des Rhein-Kreises Neuss sowohl mit Düsseldorf als auch mit der Region Köln-Bonn zu verdeutlichen. Im Anschluss an diese Veranstaltung erfolge ein Bericht zu allen Projekten.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler erbat das Programm des Rhein-Kreises Neuss bei der Expo-Real 2008.

Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper begrüßte sowohl die Durchführung des Gründertages als auch die gemeinsame Vorstellung des Mittelstandsbarometers mit der Sparkasse Neuss und Creditreform.

Landrat Dieter Patt bestätigte, dass sowohl die Existenzgründertage als auch das Mittelstandsbarometer auf großes Interesse gestoßen sei.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen kritisierte, dass lt. Mittelstandsbarometer lediglich 40 % der Unternehmen von den Angeboten der Wirtschaftsförderung Kenntnis habe. In Anbetracht der vorliegenden Zahlen sehe er ein hohes Potential an Verbesserungsmöglichkeiten.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke stellte klar, dass es sich im vorliegenden Fall nicht um eine Kundenzufriedenheitsanalyse im klassischen Sinne handle. Bei der Befragung seien nicht nur Kunden, sondern auch Unternehmen, die bisher die Wirtschaftsförderung nicht in Anspruch genommen hätten, befragt worden. Sowohl Landrat Dieter Patt als auch Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke bekräftigten, dass Verbesserungen angestrebt werden.

Auf die Frage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, dass die Wirtschaftsförderungen von Kaarst, Korschenbroich und Meerbusch überdurchschnittlich bekannt seien, erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass diese Frage nicht zielführend sei, da die gemeinsame Arbeit der Wirtschaftsförderungen im Vordergrund stehe.

Zum Jahresende, so Landrat Dieter Patt, wolle man eine Erfolgsbilanz vortragen. Die Ergebnisse der Wirtschaftsförderung in Geld und Ertrag zu messen, sei jedoch schwierig.

Abschließend kündigte Landrat Dieter Patt an, dass ein Bericht zu Peking erarbeitet und ausgewertet werde, der dem Sportausschuss und dem Kreisausschuss vorgelegt werde.

KA/20080903/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Wirtschaft- und Beschäftigungsförderung, Stand: August 2008, zustimmend zur Kenntnis.

**5. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) - Grundsi-
cherung für Arbeitsuchende
Vorlage: 50/152/2008****Protokoll:**

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Stefan Stelten informierte über die aktuelle Entwicklung. Derzeit bewege man sich noch im Rahmen der im Haushaltsplan vorgehaltenen Zahlen. Ende August habe man mehr als 806 Langzeitarbeitslose weniger als zum Vormonat gehabt.

KA/20080903/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**6. Bericht Stiftung Schloss Dyck
Vorlage: V/171/2008****Protokoll:**

Unter Hinweis auf die durchgeführten Veranstaltungen betonte Landrat Dieter Patt, dass sich Schloss Dyck zu einer Top-Adresse entwickelt habe. Er dankte allen, an der Durchführung beteiligten Personen.

Auf Anfrage von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen erklärte Ltd. Kreisrechtsdirektor Tillmann Lonnes, dass für jede Veranstaltung eine separate Kostenrechnung mit Aufwand- und Ertragsaufstellung erfolge.

KA/20080903/Ö6**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

**7. Sachstandsbericht Grundwasser
Vorlage: 68/166/2008****Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf das vorliegende Protokoll zur Grundwasserkommission. Im Verlaufe des Kreisausschusses werde es noch zu entsprechenden Auftragsvergaben kommen. Wichtig sei, dass man bezüglich des Dargebots zu einem Durchbruch gelangt

sei.

Unter Bezugnahme auf die Arche Gohr wies Kreistagsabgeordneter Reinhard Rehse auf Kommunikationsschwierigkeiten im Bereich der Grundwasserproblematik hin. Er erbat einen Handlungs- und Zeitplan.

1. stellvertretender Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose bedauerte, dass sich bisher niemand zur Mitarbeit für eine bauphysikalische Lösung gefunden habe. Er schlug vor, dass nunmehr konkrete Schritte zur Gewinnung entsprechender Interessenten eingeleitet würden.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel dankte Landrat Dieter Patt, dass nunmehr eine pragmatische Lösung, die rund 900 Menschen helfe, gefunden worden sei. Die Grundwasserkommission sei sicherlich auf einem guten Weg, weiteren Menschen zu helfen. Eventuell könne man das Thema der bauphysikalischen Lösung wieder aufgreifen.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer schlug die Einrichtung eines Solidaritätsfonds vor. Hierbei würden Betroffene und Nichtbetroffene in ein Boot geholt.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Gügen äußerte sich für seine Fraktion außerordentlich zufrieden über die Ergebnisse der Grundwasserkommission. Die Sitzungen der Grundwasserkommission seien von Landrat Dieter Patt sachlich und parteiunabhängig geleitet und zu Erfolgen geführt worden. Er dankte ganz besonders dem Landrat.

Landrat Dieter Patt bestätigte, dass kompetente Arbeit mit Sachverstand und behördlicher Kompetenz geleistet worden sei. Unter Hinweis auf Erfahrungen in Brandenburg und Berlin müsse man verschiedene Lösungsmöglichkeiten in Betracht ziehen. Hierzu gehöre auch, das von Kreistagsabgeordneten Gabriele Dietrich erwähnte Infiltrationsverfahren. Wichtig sei, dass Lösungen für die betroffenen Menschen gefunden werde.

8. INTERREG IV B - Projekt "creative Regions - Kreative Regionen" Vorlage: 61/158/2008

Protokoll:

Landrat Dieter Patt hob die Bedeutung, bei künftigen europäischen Entwicklungen beteiligt zu sein, hervor.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erbat unter Hinweis auf den Eigenanteil des Rhein-Kreises Neuss in Höhe von ca. 45.000 €/Jahr um konkrete Angaben zu dem Projekt.

Landrat Dieter Patt versicherte, dass der Kreisausschuss weiter informiert werde.

KA/20080903/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zum Projekt „Creative Regions – Kreative Regionen“ zustimmend zur Kenntnis und stimmte einer Teilnahme des Rhein-Kreises Neuss am Projekt im Falle einer Akzeptanz als INTERREG IV B – Projekt zu. Über den Fortgang soll dem Kreisausschuss laufend berichtet werden.

9. Ausbau des Fachhochschulstandortes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: V/172/2008

Protokoll:

Unter Hinweis auf die letzte Sitzung des Kreisausschusses erklärte Landrat Dieter Patt, dass der Rhein-Kreis Neuss seinen Antrag an das Land fristgerecht gestellt habe. Neben dem Ausbau der Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM), unterstützt der Rhein-Kreis Neuss auch die Bewerbung der Hochschule Niederrhein beim Landeswettbewerb, um technische Studiengänge im Bereich der Energiewirtschaft und der Food-Industrie anbieten zu können. Der Rhein-Kreis Neuss habe ausreichend Sachverstand und Beratung eingeholt, es müsse jedoch abgewartet werden, wie die Jury entscheiden wird. Ein wichtiger Konkurrent sei das Ruhrgebiet, das durch den Steinkohleausstieg beim Thema Energie gegebenenfalls bevorzugt werde. Dazu bietet der Rhein-Kreis Neuss verschiedene Ansatzpunkte. Eine Entscheidung erwarte er bis zum Ende des Jahres. Mögliche Standorte für die Hochschule Niederrhein seien ein Grundstück in Neuss-Hammfeld sowie Werkstatträume großer Unternehmen in Dormagen und Grevenbroich. Da dort bereits Gebäude früherer Ausbildungswerkstätten vorhanden seien, könne ein weiterer Ausbau das Ziel sein.

Kreistagsabgeordneter Stephan Ingenhoven fragte nach dem weiteren Verfahren und der späteren Trägerschaft.

Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper lobte den Antrag als gut ausgearbeitet und vielschichtig. Er biete viele Chancen für den Rhein-Kreis Neuss.

Dem stimmte auch Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai zu. Ziel müsse es bleiben, den Wissenschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss nach vorne zu bringen. Es seien zwar bereits Ansätze vorhanden, man müsse sich aber weiter entwickeln. Zudem machte er auf das Problem aufmerksam, dass viele Abiturienten in anderen Regionen studieren und in den meisten Fällen danach nicht in den Rhein-Kreis Neuss zurückkehren. Dies sei ein kultureller und wirtschaftlicher Verlust.

Auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer betonte, dass es wichtig sei junge Menschen zu binden. Er unterstütze im Allgemeinen die Beschlussfassung, jedoch halte er die Anbindung an öffentliche Fachhochschulen für wichtig. Auch sei es wichtig, die neuen Studienangebote an bereits bestehende Fachhochschulen anzubinden. Er frage sich jedoch, warum sich der Antrag nicht auf regenerative Energien beziehe.

Die Zustimmung zu dem Antrag empfahl auch Kreistagsabgeordneter Jürgen Güssen.

Bezüglich der Fragen des Kreistagsabgeordneten Stephan Ingenhoven erklärte Landrat Dieter Patt, dass er drei Vorschläge mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorgelegt habe, um die Chancen des Rhein-Kreises Neuss zu erhöhen. Auch bedeute der Standort keine Entscheidung über die Trägerschaft. Er betonte in Bezugnahme auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer, dass die Braunkohle nur ein Punkt im Bereich Energie sei, auch regenerative Energien und nachwachsende Rohstoffe seien einbezogen. Hierzu werden noch viele Informationen folgen.

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Tillmann Lonnes stellte klar, dass sich im Bereich der Lebensmitteltechnologie die Trägerschaft bei der Hochschule Niederrhein befinde. Des Weiteren erklärte er, dass die Hochschule Niederrhein sich an ehemalige Schüler mit

Fachhochschulreife oder Abitur ohne abgeschlossene Berufsausbildung wende. Die FOM richte sich hingegen an Arbeitnehmer die bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und einen Studienabschluss anstreben.

Rainer Thiel erklärte, dass auch die SPD-Kreistagsfraktion das Vorhaben unterstütze. Er merkte aber an, dass sich im Umkreis des Rhein-Kreises Neuss im Gegensatz zu anderen Regionen viele Fachhochschulen befänden.

Abschließend hob Landrat Dieter Patt noch einmal die Unterstützung seitens der Unternehmen RWE, Currenta, 3 M, sowie der IHK Mittlerer Niederrhein hervor und erklärte, dass der Lfd. Kreisverwaltungsdirektor Tillmann Lonnes einen Bericht zum Hochschulbestand erstellen werde.

KA/20080903/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig:

1. den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen,
2. die Bewerbung der Hochschule Niederrhein mit dem Ziel, Studieneinrichtungen am Standort Rhein-Kreis Neuss zu schaffen, um eine Erweiterung am Standort Rhein-Kreis Neuss sowie die Vorhaben der FOM zur Ergänzung ihrer Studienangebote in Neuss und Dormagen zu befürworten,
3. soweit Haushaltsmittel erforderlich werden, die Beschlussfassung vorbehaltlich der Etatisierung der erforderlichen Mittel erfolgt.

10. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 12.08.2008 zum lokalen Energiepakt Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 010/163/2008

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper erläuterte den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion.

Nach Hinweisen von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer und Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel bezüglich ähnlicher Anträge ihrer Fraktionen einigten sich alle Fraktionen darauf, dass der vorliegende Antrag ein gemeinsamer Antrag sei.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen, ob die geforderten Maßnahmen nicht bereits seitens der Verwaltung erfüllt werde, erklärte Landrat Dieter Patt, dass bisher beim Objekt Weingartstraße eine derartige Untersuchung erfolgt sei. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes müsse eine Effektivitätskontrolle für alle Grund- und Immobilienbesitze des Kreises erfolgen. Auf entsprechende Auswirkungen bei den Haushaltsberatungen wies er hin.

KA/20080903/Ö10**Beschluss:**

Auf Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive beschloss der Kreisausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, für alle Gebäude und Einrichtungen des Rhein-Kreises Neuss, einschließlich jener der Kreiswerke Grevenbroich, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes

- die Ermittlung von energetischen Einsparpotentialen (Energiemonitoring),
- die sukzessive Umsetzung notwendiger Effizienzsteigerungsmaßnahmen unter Ausschöpfung vorhandener Förderprogramme und unter besonderer Berücksichtigung regenerativer Energien,
- sowie eine regelmäßige Erfolgskontrolle (Energiecontrolling)

durchzuführen.

11. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 10.09.2008 - öffentlicher Teil -**KA/20080903/Ö11****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfahl dem Kreistag einstimmig, den Tagesordnungspunkt 3 der vorliegenden Beschlussempfehlung entsprechend zu beschließen.

12. Mitteilungen**Protokoll:**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

13. Anfragen**Protokoll:****Schützenfest Neuss**

Angesprochen auf die Vertretung des Landrates durch Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke beim Neusser Schützenfest von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer und Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Dieter Patt, dass persönliche Gründe für seine Abwesenheit vorlagen. Da der 1. stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose bereits eine Vertretung des Landrates in Korschenbroich vornahm und aus bekannten Gründen die 2. stellvertretende Landrätin Ulrike Apel-Haefs nicht zur Verfügung stand, übernahm Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke die Repräsentation.

Sondersitzung Schulausschuss

Der Vorschlag von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen, die Sitzung des Schulausschusses am Montag, den 8. September 2008, abzusetzen und das Thema im Kreistag am Mittwoch, den 10. September 2008, zu besprechen, wurde nach kurzer Diskussion unter Hinweis auf die Formalien abgelehnt. Kreistagsabgeordneter Lutz Lienenkämper ergänzte, dass eine Vorbesprechung im Fachausschuss bei diesem Thema sinnvoll sei.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass die Anregung von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen bei zukünftigen Einberufungen von Sondersitzungen kurz vor dem Kreistag beachtet würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 17:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieter Patt
Landrat

Ulrike Holz
Schriftführerin